

St. Petersburg d. 27 $\frac{1}{2}$ Feb. - 24
204 443

Mein lieber Freund!

Es lichte dich mir ja mit angefangen, soll das Maab von deinem eignen
Portrait zu geben, in einem zusammengelegten Papierstreifen, wo ein Brief
mit Bleistift die Größe des Bildes anzeigt. Es werde alsdann selbst abgezogen
und dich das Bild bedeckt wird, und das Maab im Lichten an den Fingerring
geben. Es habe vor wenigen Tagen erst meine Tante aufstehen, wo das
Maab für die Meineren Bilder bezugzeit war. Mit nächstem unfern.
Es bin ganzwärtig krank, und ^{leide} sehr an Gemüthsleidens, und
mir das schreiben sehr schwer wird. Mit nächstem unfern. Deinen besten
dieses Hofeslebens habe ich aufstehen, mit dem Maab zum Bild von
J. Veronika. Alles soll zu deinem Zufriedenheit besorgt werden, und
weniger als ich angebe. Hundert frohliche Grüße an deine Mütter
und unsern Lina. Liebe wese.

Dein ganzwärtig sehr leidender
Freund Weygert

Die anderen Namen sind oben in Brief.

Dr. Gersdorff

Dem Herrn Hauptmann und Rittm.
von Morgau Sohn.

in Preußen.

11.

